

MAZ, 31.07.07

Erst zielen, dann rollen

Premiere für Skater-Bogen-Biathlon

RALF THÜRSAM

Was einem alles so einfallen kann, wenn man locker durch die Botanik gleitet. Hans Schweiger war gerade auf seinen Inlineskatern im Potsdamer Bugapark unterwegs, um wieder etwas für die Kondition zu tun, da rollte folgende Idee heran: "Wie wäre es, wenn man den Rollschuhsport mit dem Bogenschießen zusammenbrächte?", fragte sich der 60-Jährige, der seit Jahren die Bogenschützen des SC Potsdam ausbildet.

Nach ein paar Runden um den Park nahm die Idee Gestalt an. Was Biathleten auf Skiern tun können, funktioniert genauso gut in der warmen Jahreszeit. Das Wettkampfgelände war ja bereits gefunden. Lutz Lehmann, der das Café im Park betreibt und sich von Hans Schweiger im Bogenschießen unterweisen ließ, war ebenfalls schnell von dem Vorhaben angesteckt. Und der Entwicklungsträger Bornstedter Feld war nicht abgeneigt, dem 1. Skater-Bogen-Biathlon im Volkspark eine Bühne zu geben.

Am Sonnabend hat diese neue Kombinations-Disziplin ihre große Premiere. "Um neun Uhr geht es los. Freizeitskater und Fortgeschrittene können sich auf diese Weise mit anderen messen", lädt Hans Schweiger die ersten Probanden ein. Maximal 32 Starter werden dann im K.o.-System erstmals um Pokalehren wetteifern. Jeweils vier Teilnehmer bestreiten einen Lauf. Die beiden ersten kommen weiter, die beiden letzten scheiden aus – bis hin zum Finale. Die Laufbesetzungen werden zuvor ausgelost.

"Zuerst werden drei Pfeile auf die 15 Meter entfernte Scheibe abgegeben. Dann rollen die Wettbewerber auf dem Asphalt um den Park. Nach dem zweiten Schießen geht es erneut ringsum bis zum Zieleinlauf", klärt Schweiger über den Modus auf. Wer beim Schießen patzt, muss – wie beim Biathlon – eine kleine Strafrunde ableisten. Hans Schweiger versichert: "Mit den Blankbögen, die zum Einsatz kommen, findet sich jeder rasch zurecht. Der schwarze Kreis hat einen Durchmesser von 40 Zentimetern."

Einen Probelauf hat Hans Schweiger im Frühjahr unternommen. Der Erfinder der Sportart wünscht sich, dass sich am Sonnabend viele Herausforderer einfinden. Aber er betont: "Helm und Protektoren sind bei den Skate-Runden absolut Pflicht. Und die Starter müssen sich sicher fahren können und nicht rumstaksen."

Am Donnerstag (18 Uhr) findet ein freies Training für Bogenanfänger im Volkspark statt. Anmeldung für den Wettkampf: 01 76/2 66 58 84 oder über E-Mail: schweiger@snafu.de